Lobo aus Aalen erhält Laser-Preise

Lasershows Das Unternehmen ist bei den Artistic Awards der ILDA erfolgreicher als alle anderen in der Branche.

Aalen. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Preisverleihung der International Laser Display Association – kurz ILDA – pandemiebedingt nur über Internetstreaming stattfinden konnte, feierte die ILDA nun im November ihr großes Live-Comeback bei der ILDA-Konferenz in London, um die „Oscars der Laserbranche" zu würdigen. Erneut konnte Lobo aus Aalen die Jury begeistern: Mit sechs Auszeichnungen hat Lobo auch im Jahr 2022 wieder mehr kreative Auszeichnungen erhalten als jedes andere Unternehmen in der Lasershowindustrie und ist nach eigenen Angaben mit einer Gesamtzahl von 184 ILDA-Awards weiterhin Anführer der ILDA-Weltrangliste.

Highlight der diesjährigen ILDA-Awards sei der erste Platz in der Kategorie „Laser Photography für die elektrisierende „Tesla Coil". Auch das Motiv „Black Hole Eclipse" habe begeistert und belegte hier den zweiten Platz. In der Kategorie „Laser Show with Added Effects/Multimedia" sicherte sich „EuroSights – Extended Beam" den zweiten Platz. Gleich zwei Preise für „Beams/Atmospherics Show with Add-On Effects": „Shining" auf Platz zwei, dicht gefolgt von einem dritten Platz für „Crazy Chicken" zu einem Remix von „Bella Ciao". Dritter in der Rubrik „Beams/Atmospherics Show for Multiple-Scanner Projectors" wurde „Royal Play".

Längere W

Energiekrise Beim Ellwanger U
länger gedulden. Das liegt nic

Ellwangen

Wer dieser Tage als Kundin oder Kunde des Energieversorgers EnBW ODR das Unternehmen kontaktieren will, braucht Geduld. „Aktuell erreichen uns überaus viele Kundenanfragen per E-Mail und Telefon", schreibt das Unternehmen in einer Mail an einen Kunden, der auch Leser dieser Zeitung ist. „Daher ist uns eine persönliche Bearbeitung innerhalb der nächsten 3 – 4 Wochen leider nicht mehr möglich", heißt es weiter. Das Unternehmen hat sich nun zu den Wartezeiten geäußert.

> „Aktuell haben wir ein sehr großes Kontaktaufkommen in unserem Kundenservice."
>
> Nicole Fritz
> Pressesprecherin ODR

„Aktuell haben wir ein sehr großes Kontaktaufkommen in unserem Kundenservice", erklärt ODR-Pressesprecherin Nicole Fritz. Konkret erreichen das Unternehmen aktuell 40 bis 50 Prozent mehr E-Mails als im Vergleichszeitraum 2021, erläutert die Sprecherin weiter. „Das liegt sicherlich an unserer Preisanpassung und natürlich an der unsicheren Lage am Energiemarkt. Die letzten Informationsschreiben über die Preisanpassung gehen Ende dieser Woche in die Post." Die ODR hatte eine vor kurzer Zeit die Erhöhung der

Mit dieser

Preise für
weiß. ODR
Strom ab
Prozent
auch Kun
„In Ein
antworten
ern, sagt
sich jedo
ner Prin
denen wi
abarbeite
de dann
haben A
Prozent
Mails ab
Arbeitsta
Ebenda
sind die
Denn Z
gleich
um 60 Pr
vorbereite
her regi
Unterneh
viele hab
Sommerz
sagt Fritz